



Christine Wiesner auf ihrem heißen Ofen. [www.biker.com](http://www.biker.com)

## Wiesner in Saalbach auf Position drei

RÜSTORF/SAALBACH. Das Swatch Snow Mobile 2010 sorgte für ein spektakuläres Ski-Opening in Saalbach-Hinterglemm. Formel 1-Piloten, Motorsporthelden und Ski-Legenden lieferten sich packende Rennen auf heißen Schlitten. Unter ihnen die Rüstorferin Christine Wiesner. Sie war gemeinsam mit fünf Teamkollegen für die Firma Ebner Event Logistics am Start. Alle zehn Minuten wurde innerhalb der 60-Minuten-Rennstrecke der Fahrer gewechselt. Am Ende gelang dem Team der unglaubliche dritte Platz.

## Sammer debütierte in der Bundesliga

VÖCKLAMARKT/RIED. Fünf Monate nach seinem Wechsel von der UVB Vöcklamarkt zum Winterkönig SV Ried debütierte Michael Sammer in Österreichs höchster Fußball-Spielklasse. Der Linksverteidiger wurde bei der Begegnung gegen Rapid Wien von Erfolgstrainer Paul Gludovatz in der 83. Minute für den offensiven Spanier Ignacio Rodríguez Ortiz eingewechselt. Michael Sammer blieb nach seinem Wechsel ins Innviertel der UVB als Kooperationsspieler erhalten und trainiert seit seiner Vertragsunterschrift mit den Rieder Profis. Der 19-Jährige sammelte in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft jedoch mit der Vietz-Elf Spielpraxis in der Regionalliga Mitte.



Ein Bild vergangener Tage (1976): Erwin Lang (l.) im Gespräch mit dem ehemaligen Formel 1-Rennfahrer Harald Ertl. Der Österreicher (1948 - 1982) zählte zu den Lebensrettern Niki Laudas bei dessen Unfall auf der Nordschleife am Nürburgring.

Foto: BR

# Regauer „Urgestein“ denkt mit 69 nicht ans Aufhören

Motorsport-Größe Erwin Lang geht in sein 33. Jahr als RSC-Obmann

**BEZIRKSRUNDSCHAU:** Sie gehen jetzt in Ihr 33. Jahr als Obmann des Rennsportclubs Regau. Wie hat sich der Sport in dieser Zeit verändert?

**ERWIN LANG:** „Früher war es als Amateur leichter bei WM-Läufen teilzunehmen. Die Sportler stecken sehr viel Geld in Boote, da der Markt nicht wirklich vorhanden ist. Die Motoren sind nur für Rennboote geeignet.“

**Bekommen Ihrer Ansicht nach die Sportler jene Anerkennung,**

**die sie sich verdienen?**

**ERWIN LANG:** „Sie bekommen natürlich die Anerkennung. Teilweise wurde zu wenig Pressearbeit geleistet, weil wir niemanden hatten, der sich darum gekümmert hat. Jetzt haben wir einen Mann, der sich darum kümmert.“

**Wie sieht die Situation in Österreich aus? Gibt es Piloten, die einen EM- oder WM-Titel holen können?**

**ERWIN LANG:** „Es gibt nicht viele

Piloten. Wir haben nur drei, vier Leute, die bei Rennen dabei sind. Mal schauen, was die Zukunft bringt.“

**Können Sie sich an Momente erinnern, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?**

**ERWIN LANG:** „Ja, da wäre das Comeback von Bedy Tunde und die Leistungen von Attila Havas. Die Kehrseite sind tödliche Unfälle. Ich habe auch viele gute Freunde verloren. Solche Situationen belasten einen.“

**Sie feiern heute, den 23. Dezember, ihren 69. Geburtstag. Denken Sie bereits ans Aufhören?**

**ERWIN LANG:** „Im Moment nicht. Da im vergangenen Jahr meine Frau verstorben ist, bin ich sehr froh, dass ich in der Motorsportszene dabei sein kann.“

**Was wünschen Sie sich für das Jahr 2011?**

**ERWIN LANG:** „Ich wünsche mir Gesundheit und weiterhin ein gutes Verhältnis zu meinen Kindern. Sportlich soll es so weitergehen wie bisher.“



So kennt man Erwin Lang. Hier ist das RSC-Aushängeschild im Gespräch mit Ex-Europameister Frank Pfennig.

Foto: BR